



## **Bayerischer Meisterschafts-Sieg: Johannes Hartmann aus Weiher glänzt!**

Johannes Hartmann, ausgebildet bei Kundmüller in Weiher, gewinnt den bayerischen Landeswettbewerb für Brauer.

In Weiher bei Viereth gibt es einen Grund zur Freude: Johannes Hartmann, ein frischgebackener Landessieger im Brauer- und Mälzer-Handwerk, trägt stolz diese Auszeichnung. Der Wettbewerb fand am 1. Oktober in der Brauerei Grasser in Huppendorf statt, wo die besten Nachwuchskräfte aus den unterschiedlichsten Kammerbezirken Bayerns gegeneinander antraten. Hartmanns beeindruckende Leistungen in beiden Prüfungsabschnitten, sowohl theoretisch als auch praktisch, ließen ihn über die anderen Teilnehmer hinausstechen.

Hartmann, der seine Ausbildung in der angesehenen Brauerei Kundmüller in Weiher absolviert hat, zeigte sich in den Prüfungen als äußerst kompetent. Roland Kundmüller, der Chef der Brauerei und zugleich sein Ausbilder, lobte seinen Schützling: „Johannes ist unglaublich ehrgeizig und arbeitet stets präzise, auch wenn es mal länger dauert. Wir sind sehr stolz auf ihn und diesen herausragenden Erfolg!“ Dieser Lobeshymne ist nichts hinzuzufügen, da Hartmann nun in der Position ist, seine Fähigkeiten im kommenden Bundesentscheid unter Beweis zu stellen.

### **Die Wettbewerbsteilnehmer**

Der bayerische Landeswettbewerb ist eine bedeutende Veranstaltung im Brauer- und Mälzer-Handwerk. Teilnehmer kamen aus fünf Kammerbezirken: Oberfranken, Mittelfranken,

Unterfranken, Niederbayern/Oberpfalz und Oberbayern. Die Vielzahl der Teilnehmer unterstreicht die Qualität und den Wettbewerb unter den angehenden Brauern. Jeder angesehenen Brauerei ist daran gelegen, die besten Talente auszubilden und auf die großen Bühnen der Branche vorzubereiten.

Für Hartmann ist der Erfolg in Huppendorf nicht nur eine persönliche Errungenschaft, sondern auch ein Zeichen für die exzellente Ausbildung, die er bei Kundmüller erhalten hat. Es ist nicht selbstverständlich, den Titel in einem derartig anspruchsvollen Rahmen zu gewinnen, besonders wenn man die hohe Konkurrenz betrachtet. Seine fortwährende Hingabe zur Braukunst ist offensichtlich und wurde mit dieser Auszeichnung honoriert.

Im November wird Hartmann dann Bayerns Brauer- und Mälzerszene beim Bundesentscheid vertreten. Dieser Wettkampf ist eine weitere Gelegenheit, sein Können unter Beweis zu stellen und vielleicht auch den Titel des besten Nachwuchsbrauers Deutschlands nach Hause zu bringen. Zuschauer und Branchenvertreter sind gespannt, wie sich Hartmann in der nationalen Arena schlagen wird.

Die brauereilichen Traditionen haben in Deutschland einen hohen Stellenwert. Wettbewerbe wie dieser stärken nicht nur die Fähigkeiten der Teilnehmer, sondern fördern auch den Austausch innerhalb der Branche. Johannes Hartmann stellt hierbei einen bemerkenswerten Repräsentanten dieser Tradition dar, kombiniert mit dem Wissen und Können, das er während seiner Lehrzeit angeeignet hat. Der Erfolg von Hartmann könnte somit nicht nur für ihn von Bedeutung sein, sondern auch als Inspiration für zukünftige Generationen von Brauern fungieren.

Neuigkeiten und weitere Informationen zu Johannes Hartmann finden sich **auf [sw-n.de](http://sw-n.de)**.

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**